

Jahresbericht 2025

**«Technology is best
when it brings people together.»**

Matt Mullenweg

Mitgründer von WordPress

WIE SUCHT IHR
IM JAHR 2055 NACH
INFORMATIONEN?

2025
FEB

FUTURE CALL



LEX | 17.12.2055 | 18:22
ZÜRICH



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
Bericht des ZLI Präsidenten	5
Bericht des Präsidenten Kurskommission ÜK	7
Bericht der Oda-Geschäftsstelle	9
Bericht Ausbildungszentrum	11
Bilanz 2025	13
Erfolgsrechnung 2025	15
Revisionsbericht	17
Budget 2026	19
Impressum	21



A woman with long brown hair, wearing a blue shirt, is looking at a laptop screen. The screen displays a video call with a brown, otter-like alien wearing a blue turtleneck and a blue communication device on its head. The background of the video call shows a desert landscape with a large red sun and a blue sky with white clouds. A speech bubble from the alien contains the text 'MACHT IHR 2055 SCHON FERIEEN AUF DEM MARS?'. In the top right corner, a calendar page shows the date '2025'. The laptop keyboard is visible at the bottom.

MACHT IHR 2055
SCHON FERIEEN AUF
DEM MARS?

Futurecall

16.12.2055

08:14 Uhr

otterboi
zurich

Bericht des Präsidenten

Liebe Mitglieder, liebes ZLI-Team,
liebe Vorstandsmitglieder

Eine der besonderen Herausforderungen für einen Präsidenten ist es, jedes Jahr einen Bericht wie diesen zu schreiben – insbesondere in einem Jubiläumsjahr, das den Blick nicht nur zurück, sondern vor allem nach vorne lenkt. Der Jubiläumsgeschäftsbericht 2025 steht unter dem Leitmotiv «Futurecall», einem gedanklichen Anruf in die Zukunft. Nach 30 Jahren Zürcher Lehrbetriebsverband ICT stellt sich die Frage, wohin sich unsere Branche, unsere Berufe und unsere digitale Gesellschaft entwickeln werden.

Jedes Jahr begleiten uns Themen wie «massive technologische Veränderungen», «Weiterentwicklung in rasendem Tempo» oder «Veränderungen in der Weltordnung». An der Basis im IT-Sektor spüren wir diese Veränderungen meist verzögert, daher lege ich den Fokus als Präsident nicht auf die grossen Themen, sondern auf diese, welche uns als Vorstand und das operative Team im Alltag beschäftigen.

Im vergangenen Jahr ist also zwar tatsächlich vieles passiert, aber unsere ICT-Welt war grundsätzlich eigentlich in Ordnung. Schon im Vorjahr durfte ich die Schweiz ja fast als Insel der Glückseligkeit betiteln. Trotzdem hatten sich ZLI und AZZ auch im vergangenen Jahr vielen Herausforderungen zu stellen. Die kleinen Challenges löste unser engagiertes Team in bewährter Weise. Die grösseren Herausforderungen hingegen passieren aktuell zum grossen Teil in der Branche und stellen alle vor grosse Aufgaben. KI hat weiter an Boden gewonnen. Die Veränderungen speziell in unseren Berufen zeigen heute schon, dass dem bekannten Tempo in der IT folgend auch die Ausbildung, und damit unser Kerngeschäft, in den kommenden Jahren noch viel stärker gefordert sein wird. Und wir müssen uns diesen Veränderungen schnell stellen. Jetzt ist «schnell» aber ein ganz ungünstiges Wort für die gemächliche schweizerische Bildungslandschaft. Vor Jahren habe ich ein erstes Mal vorgerechnet, wie lange die Bereitstellung eines neuen Berufes dauert. Von der ersten Idee und Bestellung

bis zur ersten verfügbaren ausgebildeten Berufsperson vergehen 7-8 Jahre! Und das bei Maximaltempo des nationalen Verbandes und der Bundesstellen. Schon damals wussten wir bei der «Lieferung» der ersten Abgänger gar nicht mehr genau, was wir bestellt haben. Bis heute hat sich dieser Umstand massiv verschärft! Wir sind einfach nicht im gleichen Topf wie handwerkliche Berufe, bei denen der Zeithorizont durchaus noch stimmen mag. Wenn wir das Rennen gegen die Zeit im ICT-Bereich nicht verlieren wollen, dann muss die von Zürich bereits vielfach geforderten Flexibilisierungen der Berufsbildung auf allen Ebenen zügig vorangetrieben werden. Wie heisst es so schön: Da bleiben wir dran!

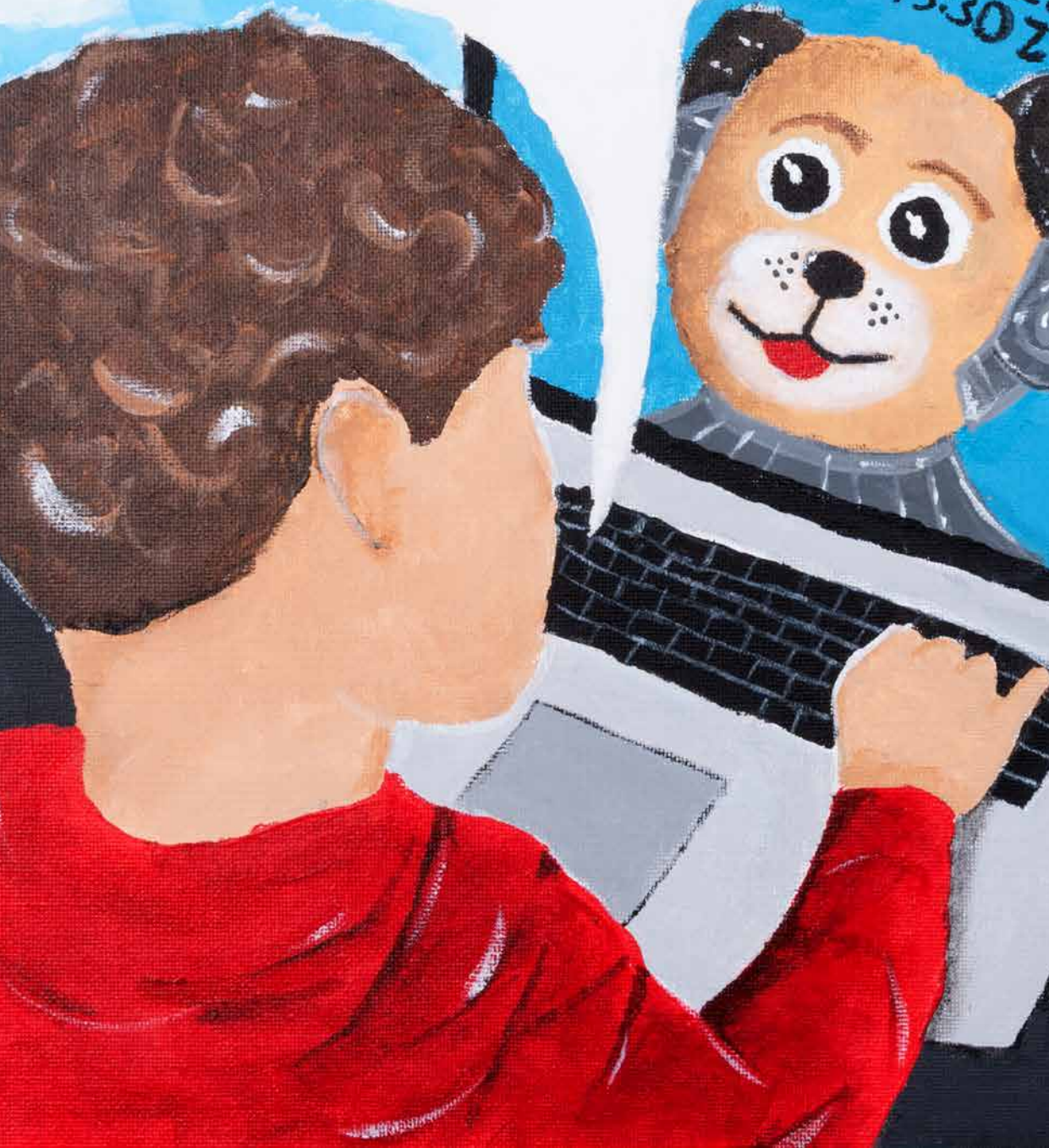
Trotz dieser geschilderten Wolken am Himmel freue ich mich ausserordentlich, dass das ZLI und das AZZ einmal mehr auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken dürfen. Das ist hauptsächlich der grosse Verdienst unserer Mitarbeitenden, herzlichen Dank jedem Einzelnen von euch für Euren Einsatz! Ein ganz spezieller Dank geht an die Co-Leitung von Barbara Jasch und Steven Walsh. Ohne Euch alle wäre vieles nicht möglich gewesen, danke! Und für das ganze Team gilt einmal mehr auch der Dank aller Lernenden in unseren ICT-Berufen und der ganzen Wirtschaft im Kanton Zürich.

Zum Schluss bedanke ich mich herzlich bei meinen Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz, ihre Unterstützung und ihr Vertrauen mir gegenüber. Und wie immer gilt: Wenn das Wichtigste alles gesagt ist, soll man aufhören. Das gilt auch für 2025!

Werner Scherrer
Präsident ZLI



WIE BEWEGT
IHR EUCH
2055 FORT?



12.02.2055
15:30 Zürich



Bericht des Präsidenten Kurskommission ÜK

Das Jahr 2025 stand erneut im Zeichen der kontinuierlichen Weiterentwicklung und des engagierten Austauschs innerhalb der Kurskommission ÜK. Die Zusammenarbeit in der Kommission hat sich weiter gefestigt und der Regelbetrieb verläuft stabil und ziemlich effizient. Besonders der fachliche Dialog gewinnt zunehmend an Bedeutung und unterstützt unsere gemeinsame Arbeit mit dem Mittelschul- und Berufsbildungsamt.

Im vergangenen Jahr konnten sämtliche geplanten Besuche bei den Bildungsanbietern wie vorgesehen durchgeführt werden. Die Treffen verliefen wie erwartet und bestätigten einmal mehr die sehr hohe Qualität der beruflichen Ausbildung. Es beeindruckt uns stets, mit wie viel Fachkompetenz und Engagement die Ausbildenden die Lernenden begleiten und fördern.

Gleichzeitig zeigt sich, dass neue Technologien wie die Künstliche Intelligenz auch in der Berufsbildung immer stärker präsent sind. Sie stellt uns alle vor neue Fragen wie: «Was müssen Lernende heute wirklich noch selbst können?», «darf man sich von der Maschine helfen lassen?» oder «wie bleibt die Ausbildung dabei praxisnah und anspruchsvoll?». Eine Herausforderung, welche die Bildungsanbietern und Schulen vermutlich länger begleiten wird.

Ein besonderer Dank gilt den Bildungsanbietern für ihren grossen Einsatz und ihre wertvolle Arbeit. Sie leisten einen entscheidenden Beitrag dazu, dass die Ausbildung auch weiterhin auf einem ausgezeichneten Niveau bleibt.

Mit diesem Fundament blicken wir zuversichtlich in die Zukunft und setzen uns weiterhin gemeinsam für eine grossartige berufliche Bildung ein.

Rinaldo Lanza

Präsident Kurskommission

Zusammensetzung der Kurskommission:

Mitglieder (gewählt):

Rinaldo Lanza, Präsident, 2024-2028

Guido Schlegel, 2021 - 2025

Dorian Letsch, 2023 - 2027

Bianca König, 2025 - 2029

Beisitzerinnen:

Elisabetta Cifarelli (MBA)

Barbara Jasch (ÜK Ausbildungszentrum)



WIE KOMMUNIZIERT
IHR 2055 MIT EUREN
MITMENSCHEN?



Bericht der Oda-Geschäftsstelle

Das Jubiläumsjahr stand ganz im Motto «ICT Circus». Dieses begann im März mit den Regionalmeisterschaften, welche von den Berufsfachschulen BBW und TBZ sowie dem ZLI gemeinsam durchgeführt wurde. Dieses Jahr traten 68 Lernende in vier Skills gegeneinander an. An den ICT Skills, welche im Rahmen der Swiss Skill durchgeführt wurden, vertraten 32 Teilnehmende den Kanton Zürich. Im März fand wie jedes Jahr die ZLI Generalversammlung statt, an welcher der bisherige Vizepräsidenten Steven Walsh verabschiedet wurde. Als seine Nachfolgerin wurde Vivienne Merz gewählt. Sie übernimmt das Mandat der Vizepräsidentin ab April. Steven Walsh hingegen startete am 1. April 2025 in seiner neuen Funktion als zusätzlicher Geschäftsführer. Dies im Sinne einer Entlastung für die Geschäftsführerin Barbara Jasch. Welche zusammen mit dem Vorstand diesen Generationenwechsel und langfristige Übergabe eingeleitet hat.

Als absolutes Jahreshighlight konnte die ICT Berufsabschlussfeier bezeichnet werden, welche nach einigen Jahren wieder zurück in Zürich Altstetten war. Es war ein Gänsehautmoment, als die 523 (Total 776) anwesenden Absolvent/-innen in der Eishockeyarena einmarschierten. Dies unter dem Applaus der ca. 1500 Gästen und Zuschauer. Die Abschlussfeier wurde umrahmt mit einer Feuershow, unserem LeuZLI Maskottchen, einem DJ und einer Co-Moderation. Mit einem Apéro auf der Terrasse wurde dann würdig gefeiert.
www.youtube.com/watch?v=ShVpCVcH7Q8&t=1s

Anfangs September übernahm Steven Walsh definitiv die Rolle als Leiter ICT Berufsbildung Zürich und Barbara Jasch tritt in die zweite Reihe als Stellvertreterin in allen Belangen des Berufsverbandes.

Die Berufsmesse im November war wieder eine Rekordmesse mit über 60'000 Besucherinnen und Besuchern. Beim ZLI hat ein neues Handtrackinggame das Standkonzept bereichert. Doch im Fokus stehen wie immer die persönlichen Gespräche mit den Oberstufenschülerinnen und Schülern, welche von Lernenden und Berufsbildenden aus diversen Betrieben geführt werden. Wir danken ganz herzlich all den engagier-

ten Personen, welche unsere ICT Berufe mit viel Geduld erklären. Gleichzeitig finden Informationsveranstaltungen der BIZ statt, wo ZLI vom September bis Januar wie jedes Jahr die vier ICT Berufe präsentiert. Die Fachgruppen haben in diesem Jubiläumsjahr letztmals in der bisherigen Form zusammengefunden. Neben dem fachlichen Austausch stand auch das Thema «Wie weiter mit den Fachgruppen» im Fokus. ZLI wird im 2026 mit möglichen neuen Formaten die Wirtschaft abholen. Damit auch in Zukunft ein Dialog zwischen Verband und Unternehmen besteht. Die Fachgruppe U25 wird sich auch transformieren, hier ist auch noch offen per wann und in welcher Form.

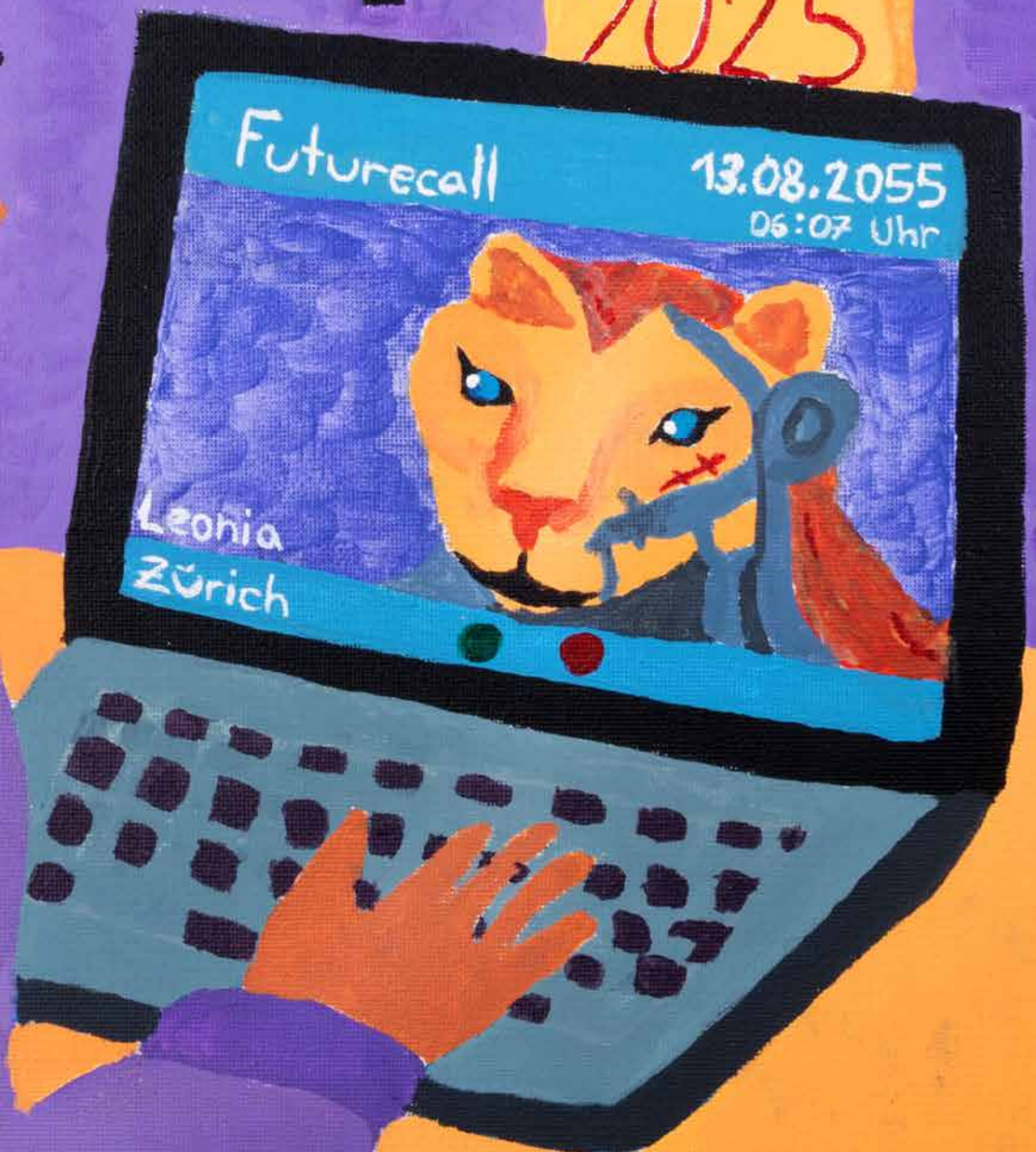
Neben der Lehrstellenförderung (Berufsmarketing) engagiert sich ZLI auch weiterhin in diversen Projekten auf nationaler Ebene. Neben dem monatlichen Austausch mit allen regionalen Oda Leitenden gibt es auch physische Treffen, wo die ICT Berufsbildung weiterentwickelt wird.

Auch das Netzwerken geniesst bei uns einen hohen Stellenwert im Kanton Zürich. An regelmässigen Treffen, mit Behörden (MBA, AWI) und unsere Beiträge bei Bildungsveranstaltungen jegliche Art.

Die Arbeit für die Zürcher Wirtschaft und seinen ICT Nachwuchs ist und bleibt vielfältig. Vieles passiert nicht in der Öffentlichkeit, sondern als Engagement hinter den Kulissen. Nur so können wir den Wert unserer Berufsbildung hochhalten.

Barbara Jasch und Steven Walsh
Geschäftsleitung

ARBEITEN 2055
MEHR FRAUEN IM
IT-SEKTOR?



Bericht Ausbildungszentrum

Ausbildungszentrum

ÜK (überbetriebliche Kurse)

Im ÜK Zentrum ist es jedes Jahr eine Herausforderung eine Kursplanung zu machen, welche alle Parameter berücksichtigen kann. Mit dem neuen Beruf «Entwickler/in digitales Business», welcher nun im dritten Jahr unterwegs ist, steigen auch die Zahlen an. Leider haben wir auch dieses Jahr sehr viele Fehlzeiten und sehr viele Umteilungen wegen den Fehlzeiten gemacht. Die Freude über die engagierten Jungen überwiegt jedoch immer noch.

Unsere Kunden sind sehr zufrieden und das ist unseren top Kursleitenden, dem QS Verantwortlichen, der Administration und der Technik zu verdanken.

ICT Basislehrjahr und JUMPStart

Im 26. Durchgang haben wir eine Hundertschaft an Lernenden begrüsst. Die Kundenzufriedenheit ist unbestritten sehr hoch, auf einer Skala von 1-10 haben wir eine immer noch eine sehr gute 9 erhalten. Diese Dienstleistung wird seit Oktober 2025 vom neuen Geschäftsleitungsmitglied betreut.

Kennzahlen ÜK

Jahr	2021	2022	2023	2024	2025
Kurstage	565	530	541	545	622
Teilnehmertage	9590	8444	8835	9448	10'985
Durchschnittliche Klassengrösse	17.0	16.0	16.5	17.3	17.6
Anzahl Kurse (ohne IMS)	110	102	103	106	121
Anzahl Teilnehmer	1867	1623	1700	1838	2131

Die Zahlen sind ohne IMS (22 Durchführungen) und Basislehrjahr/JUMPStart (28 Durchführungen).
Beide Gefässe werden im ÜK Zentrum ausgebildet.

Ausbildungszentrum Erwachsene und ICT Academy

Die Berufsbildendenkurse erfreuen sich nach wie vor grosser Beliebtheit und auch die Praxisbildendenkurse sind gut gestartet in ihrem ersten «Betriebsjahr». Die ICT Academy ist in diesem Jahr v.a. für Betriebe attraktiv geworden, wo ZLI einige Kurse extern durchführen konnte.

Barbara Jasch und Steven Walsh

Geschäftsleitung

HAT KÜNSTLICHE
INTELLIGENZ EUCH
GLÜCKLICHER GEMACHT?

2025 //



FUTURECALL - LUMO -

04.07
2055

13:20
Zürich



Bilanz 2025

Aktiven in CHF	31.12.2025	31.12.2024
Flüssige Mittel *	2'256'473.56	1'805'661.86
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	182'966.95	321'739.60
Übrige kurzfristige Forderungen	0.00	15'869.34
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5'603.90	105'733.00
Umlaufvermögen	2'445'044.41	2'249'003.80
Sachanlagen	539'953.43	594'068.33
Anlagevermögen	539'953.43	594'068.33
Total Aktiven	2'984'997.84	2'843'072.13
Passiven in CHF	31.12.2025	31.12.2024
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	67'956.06	137'214.34
Übrige betriebliche Verbindlichkeiten	113'795.00	33'382.25
Rückstellungen	330'000.00	375'000.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	658'743.20	754'361.35
Kurzfristiges Fremdkapital	1'170'494.26	1'299'957.94
Vereinskapital	1'543'114.19	1'343'485.25
Jahresergebnis	271'389.39	199'628.94
Total Vereinskapital	1'814'503.58	1'543'114.19
Total Passiven	2'984'997.84	2'843'072.13

* davon TCHF 650 (VJ: 650) mit Verfügungsbeschränkung

2025



IST KÜNSTLICHE
INTELLIGENZ IM JAHR
2055 AUSSER
KONTROLLE GERATEN?



Erfolgsrechnung 2025

Erfolgsrechnung in CHF	2025	2024
Mitgliederbeiträge	155'080.00	165'300.00
Betriebserlöse und Lehrmittel	5'322'127.90	5'644'640.10
Finanzierungsbeiträge	1'509'390.00	1'198'136.00
Übrige Erlöse	44'667.30	34'714.00
Erlösminderungen	0.00	-1'060.00
Total Erträge	7'031'265.20	7'041'730.10
Lehrmittel	-88'840.65	-74'273.37
Berufsbildungsfonds BBF	-595'500.00	-566'090.00
Personal-/ Kursleitendenaufwand	-3'522'521.20	-4'019'258.22
Bruttoergebnis	2'824'403.35	2'382'108.51
Raumaufwand	-1'551'125.44	-1'483'115.89
Versicherungen	-4'801.75	-5'837.90
Energie- und Entsorgungsaufwand	-30'145.55	-30'795.65
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-572'330.95	-351'058.67
Marketing und Kommunikation	-300'103.00	-224'192.39
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-7'648.32	-11'001.57
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Finanzergebnis	358'248.34	276'106.44
Abschreibungen	-77'545.00	-84'695.00
Betriebsergebnis	280'703.34	191'411.44
Finanzaufwand und Finanzertrag	-4'801.80	8'217.50
Betriebsfremder Aufwand und betriebsfremder Ertrag	-4'512.15	0.00
Jahresergebnis	271'389.39	199'628.94

MIT WEM UND WO
TAUSCHT IHR EUCH IM
JAHR 2055 AUS, WENN
ES EUCH NICHT
GUT GEHT?



Revisionsbericht

aeberli

Zürich, 6. Februar 2026

Bericht des Wirtschaftsprüfers zur Jahresrechnung an den Vorstand des Zürcher Lehrbetriebsverband ICT, Zürich

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Bilanz und Erfolgsrechnung des Zürcher Lehrbetriebsverband ICT für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Bilanz und Erfolgsrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Bilanz und Erfolgsrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Bilanz und Erfolgsrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Bilanz und Erfolgsrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Bilanz und die Erfolgsrechnung nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Aeberli Treuhand AG



Benjamin Block
Revisionsexperte
leitender Revisor



Nikolas Ettling
Revisionsexperte

Mitglied TREUHAND | SUISSE

Mitglied von EXPERTSuisse



Beilage:
Bilanz und Erfolgsrechnung

aeberli.ch

Aeberli Treuhand AG
Zürich – Zug – Luzern
+41 44 265 66 66

Hauptsitz:
Zimmergasse 17
8008 Zürich

WIE BEZAHLT
IHR IM
JAHR 2055?

2025



Budget 2026

Mitgliederbeiträge und Sponsoring	155'000
Betriebserlöse und Lehrmittel	4'800'000
Finanzierungsbeiträge	1'448'000
Übrige Erlöse	37'400
Total Erträge in CHF	6'440'400
Lehrmittel (inkl. BBF)	-104'800
Berufsbildungsfonds BBF	-628'500
Personal-/ Kursleitendenaufwand	-3'700'000
Bruttoergebnis in CHF	2'635'600
Raumaufwand	-1'581'552
Sachversicherungen	-5'000
Energieaufwand	-30'000
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-322'135
Marketing und Kommunikation (Mitglieder-DL)	-325'200
Übriger betrieblicher Aufwand	-10'450
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Finanzergebnis in CHF	361'263
Abschreibungen	-70'000
Finanzaufwand	-4'600
Betriebsergebnis in CHF	286'663



WO FINDET IM JAHR 2055 DIE
DEMOKRATISCHE DEBATTE UND
MEINUNGSBILDUNG STATT?

MALALA
12.7.
2055
19:03
ZÜRICH



FUTURECALL

Impressum

Herausgeber

Zürcher Lehrbetriebsverband ICT
Februar 2026

Gestaltung und Layout

ICT Basislehrjahr Mediamatik

Bildkonzept

Der Jubiläumsgeschäftsbericht 2025 – 30 Jahre Zürcher Lehrbetriebsverband ICT – steht unter dem Leitmotiv «Futurecall», einem gedanklichen Anruf in die Zukunft. Lernende treten in einen Videocall mit einem Cyborg aus dem Jahr 2055 und stellen grundlegende Fragen zur zukünftigen digitalen Gesellschaft. Das Bildkonzept macht gesellschaftliche, technologische und ethische Fragestellungen sichtbar und lädt dazu ein, Verantwortung für die kommenden dreissig Jahre aktiv mitzudenken und mitzugestalten.

Motto

Futurecall

Bilderstellung

Die Bildmotive des Jubiläumsgeschäftsberichts 2025 wurden von den Mediamatiklernenden des Basislehrjahres gestaltet. Ausgehend von einer individuellen Fragestellung zum Leitmotiv «Futurecall» erarbeiteten die Lernenden zunächst Skizzen und Vorlagen unter Einsatz generativer KI, um die Bildkomposition vorzubereiten. Anschliessend übertrugen sie die Vorlagen auf die Leinwand und setzten diese als Acrylmalerei um.

Gestaltende

Alissa Leemann, Seite 2
Angelica Tonitsa, Seite 4
Jan Brunschwiler, Seite 6
Joshua O'Hara, Seite 8
Sara Werz, Seite 10
Amelie Forster, Seite 12
Martin Lana, Seite 14
Magdalena Weiss, Seite 16
Jamiro Puccio, Seite 18
David Bächtold, Ausbildner, Seite 20



Zürcher Lehrbetriebsverband ICT

Edenstrasse 20

8045 Zürich

T 044 552 8200

info@zli.ch

www.zli.ch